



Einwohnergemeinde Halten

Protokollauszug der 5. Gemeinderatssitzung 2020 der Legislaturperiode 2017/21 vom Mittwoch, 22. April 2020, 19:30 Uhr, Werkraum MZA

Epidemien, Pandemien

- 127 Aktuelle Situation und Massnahmen betreffend Coronavirus, u.a. Öffnung Schule, Verwaltung, Stellbuben 1. Mai etc.

Ausgangslage

Lage in Halten

In der Gemeinde Halten hat sich nach Aussage von Beat Gattlen eine Person mit dem Coronavirus angesteckt und musste hospitalisiert werden. In der Zwischenzeit geht es ihr aber wieder gut und sie ist zu Hause.

Die Nachbarschaftshilfe läuft gut. Es sind jedoch nicht viele Einwohner (ca. 9 Personen) die darüber betreut werden.

Kreisschule HOEK

Die Lehrerschaft vom HOEK wurde mit einem kleinen Präsent für den geleisteten Einsatz belohnt. Die Schullager werden vorläufig gestrichen.

Eine Notbetreuung für kleinere Kinder wird durch die Spielgruppe organisiert.

Mehrzweckanlage

Die Mehrzweckanlage bleibt bis auf weiteres für die Nutzung geschlossen.

Christoph Moser klärt mit Koni Wanzenried ab, ob es bestimmte Weisungen bezüglich Reinigung / Desinfektion von bestimmten Flächen / Gegenständen für die MZA und das Schulhaus gibt. Eventuell verfügt Andreas von Felten auch noch über Informationen dazu. Anita Tobler und Manuela Alvarez werden entsprechend informiert.

Schalter Verwaltung

Die Gemeindeschreiberin erwartet, dass vor einer Öffnung die nötigen baulichen Massnahmen getroffen werden, das heisst eine Abtrennung des Schalters mit Glas / Plexiglas. In den Gemeinden Oekingen und Kriegstetten ist der Schalterraum komplett vom Verwaltungsbüro abgetrennt und der Schalter mit Glasscheiben versehen.

Laut Beat Gattlen haben in grösseren Gemeinden die Verwaltungen ihre Schalter mit den entsprechenden Sicherheitsvorgaben teilweise wieder geöffnet.

Die Gemeinden Oekingen und Kriegstetten haben den Schalter ebenfalls geschlossen.

Vom Kanton sind diesbezüglich noch keine Weisungen eingegangen.

Der Gemeinderat beschliesst, ein bis zwei Offerten für eine konkrete Abtrennung des Schalterraums zum Büro einzuholen. Dies wird durch die Gemeindeschreiberin und Beat Gattlen vorgenommen.

Da laut Aussage der Gemeindeschreiberin der geschlossene Schalter bis jetzt auch zu keinen Problemen geführt hat und die Anliegen der Einwohner telefonisch oder schriftlich erledigt werden konnten, bleibt der Schalter bis auf weiteres geschlossen. Das weitere Vorgehen wird per Mail oder an der nächsten Sitzung vom 13. Mai besprochen.

Stellbuben, 1. Mai

Der Kanton Solothurn hat speziell für diesen Anlass ein grundsätzliches Verbot publiziert. Die Info zu dieser Publikation ist über den VSEG per Mail vom 21.04.2020 eingegangen. Der VSEG bittet die Gemeinden, die Jungbürger/innen über das Verbot zu informieren.

Der Brief an die Haltener Jungbürger/innen mit den Infos vom VSEG zum Verbot des Anlasses geht am Donnerstag, 23.04.2020 auf die Post.

128 Epidemien, Pandemien

Antrag Steuererleichterung Gemeinde Halten infolge Coronavirus

Ausgangslage / Antrag

Ausgangslage

Auf Grund der Corona-Pandemie sollten auch für die Gemeindefinanzen ausserordentliche Massnahmen beschlossen werden. Zumal auch der Bund sowie der Kanton Solothurn bereits reagiert haben.

A. Verzugszins auf den Vorbezug der Steuern 2020

Der Bund und Kanton Solothurn haben bereits einen Verzicht auf den Verzugszins für den Steuervorbezug 2020 beschlossen und diesen Zinssatz auf 0% festgelegt. Wer sich also in einem finanziellen Engpass aufgrund der Corona-Pandemie befindet, kann die Vorbezüge für die Steuerperiode 2020 zu einem späteren Zeitpunkt bezahlen. Die Verzugszinsen betragen in der Regel für die Einwohnergemeinde Halten jährlich etwa 20'000 CHF, was etwas weniger als 1% der Steuererträge entspricht.

B. Mindereinnahmen Steuervorbezug 2020

Auf Grund der sehr angespannten wirtschaftlichen Lage ist zu erwarten, dass die Einnahmen aus den Steuern, im speziellen dem Vorbezug der Steuern 2020, zurückgehen. Dies hat direkte Auswirkungen auf die flüssigen, in bar zur Verfügung stehenden Mittel für den Finanzhaushalt der Einwohnergemeinde Halten. Die Entwicklung der flüssigen Mittel wurde von Edith Beer mittels einer Liquiditätsplanung in zwei Varianten für das laufende Jahr 2020 zusammengestellt.

Im Anhang 1 ist diese ohne Einfluss durch die Corona-Pandemie ersichtlich. Wichtig ist, dass die Gemeinde zum Jahresende / -anfang über rund 600'000 CHF flüssige Mittel verfügen muss, um das Jahr ohne Engpass zu überstehen (grün C5 & N25).

Anhang 2 zeigt die Liquiditätsplanung mit einer Einbusse von 10% bei den Steuereingängen (gelb). Dieser Rückgang der Steuern um 10% ist eine Schätzung auf Grund von verschiedenen Faktoren (u.a. Lockdown etwa 10% des Jahres / juristische Personen (Firmen) können vernachlässigt werden (geringe Anzahl) / hoher Anteil an Rentner, welche keine Einkommenseinbussen haben). Unter dieser Annahme sind im Juli 2020 (rot I26) die flüssigen Mittel erschöpft, ein finanzieller Engpass entsteht. Zudem verfügt die Einwohnergemeinde zum Jahresende über zu wenig flüssige Mittel (grün N26), um im 2021 den Finanzhaushalt zu gewährleisten.

Im Mai 2020 wird ein bestehendes Darlehen von 300'000 CHF (G14 / G20 / N27) ordentlich durch ein Neues abgelöst.

Ziel / Absicht

Durch den Verzicht auf den Verzugszins auf die Vorbezüge der Gemeindesteuern 2020, werden die durch die Corona-Epidemie und deren wirtschaftliche Folgen betroffenen Einwohner finanziell entlastet. Die Gemeinde schliesst sich den Massnahmen von Bund, Kanton und den Nachbargemeinden an.

Durch die Erhöhung des abzulösenden Darlehens um 300'000 CHF können die nötigen flüssigen Mittel für den Finanzhaushalt der Einwohnergemeinde sichergestellt werden. Für das Jahr 2021 stehen die benötigten flüssigen Mittel von knapp 600'000 CHF bereit (N28).

Antrag von Christian Stephani

Er stellt, als Ressortverantwortlicher Finanzen, dem Gemeinderat die folgenden zwei Anträge:

A. Verzugszins Steuerjahr 2020

Der Gemeinderat beschliesst, den Verzugszins auf die Steuervorbezüge der Steuerperiode 2020 auf 0% zu senken. Der Verzugszins von 0% gilt bis am 31.12.2020. Ab dem 01.01.2021 gilt der ordentliche Verzugszins.

B. Erhöhung Darlehen um 300'000 CHF

Das im Mai 2020 ordentlich abzulösende Darlehen von 300'000 CHF wird auf 600'000 CHF erhöht, damit die Liquidität sichergestellt werden kann.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt den Antrag einstimmig zu.
Bis zur nächsten Sitzung vom 13. Mai werden Offerten für das Darlehen eingeholt.

Gemeindeversammlungen_Unterlagen

- 129** Antrag Verschiebung Gemeindeversammlung auf 9.9.2020 oder 16.9.2020 infolge Corona

Ausgangslage / Antrag

Die Rechnungsgemeindeversammlung wäre am 10. Juni geplant. Da noch unsicher ist, wie die weiteren Restriktionen des Bundesrates im Zusammenhang mit dem Coronavirus aussehen, wird diskutiert, ob die Rechnungs-Gemeindeversammlung auf den 9. oder 16. September verschoben werden soll.

Laut Kanton wäre dieses Jahr auch erlaubt, Rechnungs- und Budgetversammlung in einer Versammlung zusammen abzuhalten. Da es aber zu viele Traktanden für eine Versammlung gäbe, zieht es der Gemeinderat vor, zwei Gemeindeversammlungen abzuhalten.

Da für Claudia Pulfer das Datum vom 16. September nicht optimal ist, stellt Beat Gattlen den Antrag, die Versammlung auf den 9. September zu verschieben.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Rechnungs-Gemeindeversammlung auf den 9. September 2020 zu verschieben.

Die Information über die Verschiebung der Rechnung-Gemeindeversammlung erfolgt sofort auf der Webseite und Mitte Mai über ein Inserat im Azeiger.

Christian Stephani informiert, dass die Jahresrechnung und deren Prüfung durch die RPK trotzdem im Mai erfolgen wird.

Beat Gattlen möchte alle Traktanden zur Rechnungs-Gemeindeversammlung vor den Sommerferien abschliessend behandelt und verabschiedet haben, weil es nach den Sommerferien sehr knapp wird.

- 130** **Dorftreff - Neuzuzügerapéro**
Umgang mit geplanten Anlässen wie Dorftreff, Seniorenreise, etc.

Ausgangslage

Die nächsten geplanten Anlässe im Dorf sind:

- | | |
|------------|---|
| 5. Juni | HOeK-Ausflug (organisiert von Oekingen)
> Ist nach Aussage von Beat Gattlen abgesagt. |
| 7. Juni | Dorftreff / Neuzuzügerapéro
> Wird laut Aussage von Claudia Pulfer verschoben. In welcher Form und zu welchem Zeitpunkt er stattfinden wird, ist noch nicht klar.
Die Information wird auf der Webseite publiziert. |
| 20. August | Seniorenreise
> Die Durchführung wird noch offengelassen und als Pendeuz für den definitiven Entscheid Anfang Juli gelistet. |

- 117** **Strassenbeleuchtung_Eidgenössisches Starkstrominspektorat - ESTI**
Besprechung Sicherheitskonzept für Strassenbeleuchtungen Halten

Ausgangslage / Antrag

Von der Firma Gobet ETB liegt ein Entwurf «Sicherheits- und Unterhaltskonzept Strassenbeleuchtung in der Gemeinde Halten vor.

Christoph Moser möchte die Namen, welche unter Organisation und Kontaktdaten aufgeführt sind, entfernen.

Beat Gattlen weist darauf hin, dass die Namen in einem Sicherheitskonzept enthalten sein und bei Bedarf halt laufend angepasst werden müssen.

Unter Punkt 2.7 muss laut Beat Gattlen die Richtlinie ESTI Nr. 407.09.09 korrigiert werden durch ESTI Nr. 407.0919. Ebenfalls muss die Weisung ESTI Nr. 244.1202 kontrolliert werden ob sie noch aktuell und korrekt ist.

Unter Punkt 8. muss der Satz wie folgt korrigiert werden: Die Überprüfung des Konzepts wird alle ~~fünf~~ vier Jahre oder nach Bedarf **in kürzeren Abständen** durchgeführt.

Am Ende des Dokuments müssen alle Personen, welche unter 1. Organisation und Kontaktdaten aufgeführt sind, ihre Unterschrift geben.

Dies sind:

- Beat Gattlen
- Daniel Emch
- André Gobet
- Michael Schwaller
- Dario Schocher

Und nicht wie jetzt vorliegend, Beat Gattlen und Christine Niederberger.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Dokument mit den besprochenen Anpassungen einstimmig.

Halten, 14. Mai 2020

Gemeinderat Halten

Der Gemeindepräsident:



Gattlen Beat

Die Gemeindeschreiberin



Niederberger Christine